

TERME IN
RASTEDE

HEUTE

BÄDER

Hahn
Naturbad: 9 bis 22 Uhr, An der Badeanstalt 17
Rastede
Freibad: 5.45 bis 20 Uhr, Mühlenstraße 58

RATHAUS

Rastede
Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr, Bürgerbüro, Sophienstr. 27, Tel. 04402/9200

SOZIALE DIENSTE/BERATUNG

Rastede
Hospizdienst Ammerland: Beratung und Begleitung Schwerstkranker und deren Angehörige, Tel. 04488/ 5207333, Palliativstützpunkt Tel. 04488/ 5208888

ARCHIV

Rastede
Gemeindearchiv: 8.30 bis 12.30 Uhr, nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 04402/ 82025, Feldbreite 23

BÜCHEREIEN

Rastede
Gemeindebücherei: 10 bis 18 Uhr, Tel. 04402/83592, Oldenburger Straße 256

JUGEND

Rastede
Jugendzentrum Villa Hartmann: 15.30 bis 18.30 Uhr: für alle ab zehn Jahren, 18.30 bis 19.30 Uhr: ab 14 Jahren, Schloßstr. 27

KIRCHE

Rastede
Gemeindehaus am Denkmalsplatz: 15 bis 18 Uhr, Eine-Welt-Laden, Kaffee, Tee und vieles mehr aus fairem Handel

VERBÄNDE UND VEREINE

Rastede
Büro der Rheuma-Liga: 14.30 bis 17.30 Uhr, Sprechstunde, Kögel-Willms-Straße 11
Gemeindehaus am Denkmalsplatz: 19.30 Uhr, Männergesangsverein Rastede, Übungsabend

MORGEN

BÄDER

Hahn
Naturbad: 9 bis 22 Uhr, An der Badeanstalt 17
Rastede
Freibad: 5.45 bis 20 Uhr, Mühlenstraße 58

RATHAUS

Rastede
Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr, Bürgerbüro, Sophienstr. 27, Tel. 04402/9200

ARCHIV

Rastede
Gemeindearchiv: 8.30 bis 12.30 Uhr, nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 04402/ 82025, Feldbreite 23

VERANSTALTUNGEN

Rastede
Willkommenscafé: Treffen, 16 Uhr, AWO-Kompetenzzentrum am Mühlenhof

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KONTAKT

Rastede
Redaktion: Frank Jacob (fj)
☎ 04402/9988 2620
Oldenburger Straße 242, 26180 Rastede
Telefax 04402/9988 2629
e-mail: red.rastede@nwzmedien.de
Mediaberatung: Jörg Rabenberg
☎ 04402/9988 1366

Niedrigzinsen machen es Helfern schwer

INGA-KÖTHE-STIFTUNG Weniger Geld zum Ausschütten – Seit 15 Jahren Hilfe für schwer erkrankte Kinder



Hilfe von Herzen (von links): Consuela Reiter, Peter Hackbarth, Brigitte Mönning und Jan Agthe von der Inga-Köthe-Stiftung, die seit 15 Jahren schwer erkrankte Kindern unterstützt

BILD: FRANK JACOB

Rund 1,2 Millionen Euro beträgt das Kapital der Inga-Köthe-Stiftung, die schwerkranke Kinder unterstützt. Aufgrund der Zinslage muss sich die Stiftung derzeit einschränken bei Förderungen.

VON FRANK JACOB

RASTEDE – Hilfe von Herzen: Unter diesem Motto unterstützt die Inga-Köthe-Stiftung aus Rastede seit 15 Jahren schwer erkrankte Kinder und die betroffenen Familien in ihrer Notsituation. „Wenn die Krankenkasse Nein sagt, stehen diese Familien auf dem Schlauch“, weiß der Rasteder Jan Agthe, der Vorsitzende der Stiftung. „Die direkte Förderung von Familien ist uns deshalb eine Herzensangelegenheit“, erklärt die Wahnbekerin Consuela Reiter, die dem Kuratorium der Stiftung angehört.

Die Gründung der Stiftung geht auf Inga Köthe zurück, die nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 2000 als alleinige Gesellschafterin die Geschäftsführung eines bekannten Großhandelsunternehmens für Medizintechnik übernahm. „Wir kannten uns geschäftlich“, erinnert sich der Rasteder Peter Hackbarth, der ebenfalls Mitglied des Kuratoriums der Stiftung ist. „Ihr Mann war herzkrank, sie führte die Firma weiter“, sagt Hackbarth.

Da Inga Köthe keine Kinder hatte, stellte sich die Frage, wohin mit dem Geschäfts- und Privatvermögen? „Sie

wusste, dass es in der Region viele bedürftige Familien mit schwerkranken Kindern gibt“, schildert Consuela Reiter. So brachte sie im Jahr 2002 eine hohe Summe in die Stiftung ein. Heute beträgt das Vermögen rund 1,2 Millionen Euro.

„Wir freuen uns, helfen zu können“, sagt Consuela Reiter und fügt an: „Aufgrund der niedrigen Zinslage sieht es aber nicht mehr so gut aus.“ Das heißt: „Wir müssen uns bei Förderungen einschränken“, sagt die Oldenburgerin Brigitte Mönning, die stellvertretende Vorsitzende der Stiftung. Das Stiftungskapital selbst darf nämlich nicht geschmälert werden. Um ihre Arbeit in gewohnter Weise fortsetzen zu können, freut sich die Stiftung daher über Spenden.

„Wir haben schon viel Gutes getan“, sagt Peter Hackbarth. Etwa 150.000 bis 180.000 Euro flossen seit der Gründung, um Familien zu helfen, Forschungen zu unterstützen oder Krankenhäuser mit besserer Ausstattung zu versorgen.

Eine der größten Förderungen der vergangenen Jahre kam dem Klinikum Oldenburg zugute. Finanziert wurde dort ein transportables Ultraschallgerät für die Außensprechstunden der Kinderkardiologie. Mit 15.000 Euro bezuschusste die Stiftung einen integrativen Krippenplatz in Rastede, 7.500 Euro gab es für den behindertengerechten Umbau eines Autos.

Auch mit kleineren Beträgen hilft die Stiftung. Für einen mehrfachbehinderten Jungen gab es rund 450 Euro für ein Therapedreirad, eine Familie aus Wilhelmshaven

bekam 200 Euro, um mit einem Leihwagen zur Diagnostik in Oldenburg fahren zu können. „Familien sollten sich nicht scheuen, um Unterstützung zu bitten“, sagt Consuela Reiter.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Stiftung möchte der Vorstand zum Gedenken an Gründerin Inga Köthe gerne einen Baum pflanzen. „Wir haben schon Kontakt mit dem Freundeskreis Schloss-

park aufgenommen“, sagt Jan Agthe. Auch das Gelände der Kita, wo die Stiftung einen integrativen Krippenplatz mitfinanziert hat, käme als Standort in Frage.

Was für ein Baum gepflanzt werden soll, hat die Stiftung schon überlegt. Ein Trompetenbaum – wegen der herzförmigen Blätter. Das passt dann auch gut zum Motto der Stiftung: Hilfe von Herzen.

→ www.koethe-stiftung.de

DIE STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Bekämpfung und Behandlung von Kinderkrankheiten – vorzugsweise von Herzerkrankungen bei Kindern – sowie die individuelle Unterstützung der Behandlung von herzkranken Kindern durch Krankenhäuser und Forschungseinrichtungen.

Über eingereichte Förderanträge entscheidet das Kuratorium der Stiftung in Abstimmung mit dem Vorstand. In vielen Fällen wird die Stiftung bei diesen Entscheidungen von den Kinderkardiologen des Elisabeth-Kinderkrankenhauses bzw. des Klinikums Oldenburg und von einer überörtlich tätigen Sozialberaterin unterstützt.

Das Stiftungsvermögen beträgt gegenwärtig rund 1,2 Millionen Euro. Die Zinserträge aus der Vermögensverwaltung und die Spenden Dritter ermöglichen finanzielle Förderungen im Rahmen des Stiftungszwecks in der Region Weser/Ems, im Ammerland und Oldenburg.

Entdeckernachmittag
aus dem Programm der Kindergeburtstage des Park der Gärten

VERLOSUNG



Bild: Park der Gärten

Gewinne einen spannenden Tag im Grünen!

Lade bis zu neun Freunde + ein Elternteil zu einem Nachmittag in den Park der Gärten ein. Neben großen Grünflächen, bieten Kletter- und Wasserspielplatz viel Raum zum Austoben. Du kannst hier auf Schatzsuche gehen und die Erlebnisausstellung besuchen. Der Gutschein ist bis zum Saisonende am 08. Oktober 2017 gültig.

Bewerben könnt ihr euch bis zum 21.06.2017 (letzter Schultag)!

per E-Mail: NWZ-Kinderclub@NWZmedien.de
oder per Post: NWZ-Kinderclub, Peterstr. 28-34, 26121 Oldenburg
mit dem Stichwort „Entdeckernachmittag“

Nur für Mitglieder des NWZ-Kinderclubs!

Noch kein Mitglied? Jetzt anmelden!
www.NWZ-Kinderclub.de

